Jahresbericht 2016
FF Aigen am Inn

Titelbild

Nach der Flut in
Simbach am Inn, Braunauer Straße

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3-4
Tagesordnung	Seite 5
Verstorbene Kameraden	Seite 6
Mitglieder Feuerwehr	Seite 7-9
Vereinsleben	Seite 10-20
Einsätze	Seite 21-27
Einsatzstatistik	Seite 28
Übungen	Seite 29-38
Lehrgänge	Seite 39
Bericht Jugendwart	Seite 40-43
Bericht Atemschutz	Seite 44-46
Anschaffungen	Seite 47-50
Ehrungen u. Beförderungen	Seite 51-53
Vorschau auf 2017	Seite 54
Schlusswort	Seite 55

Autoren

Andreas Straßer
Hubert Rothbauer
Tobias Schwab

Vorwort

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen des Hochwassers.
Gott sei Dank blieben wir in unserem Schutzbereich vor schweren Hochwassern verschont. Trotzdem dominierten diese auch in unserer Feuerwehr das Einsatzgeschehen.
Vollkommen überwältigt war ich von der großen Hilfsbereitschaft unserer Kameraden/innen bei der kurzfristigen Zusammenstellung des Hilfskontingents für Simbach am Inn.
Spätestens nach dem Anblick dieser Katastrophe gilt unser aller Mitgefühl den betroffenen Menschen in den Flutgebieten.

Trotz jahrelanger Planungen kam nun der Digitalfunk im Oktober recht kurzfristig vor seiner Inbetriebnahme auf unser Fahrzeug.
Die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk fand am 02.11.2016 um 12:00 Uhr statt.
Für uns Feuerwehrler bedeutet diese Umstellung eine erhoffte bessere Sprachqualität, aber auch viele Übungsstunden in kurzer Zeit, um die Geräte richtig bedienen zu können. Außerdem müssen wir derzeit mit der Hälfte der vorherigen Anzahl der Handsprechfunkgeräte, auskommen.

Besonders freut es uns, dass wir unsere Nachbarwehren so zahlreich bei der Frühjahrsübung 2016 in Aigen begrüßen durften.
Bei dieser Großübung mit acht Feuerwehren konnten wir die Zusammenarbeit untereinander in den Vordergrund stellen.
Nach der erfolgreichen Personenrettung und Brandbekämpfung gab es noch die verdiente Brotzeit von der Gemeinde. Die auch damit ihre Anerkennung gegenüber allen Feuerwehrdienstleistenden ausdrückt.

Unser Verein investierte heuer kräftig in die Kameradschaft der Mitglieder und auch deren Familien. Zum Einen beteiligte sich der Verein an den Kosten des geselligen Feuerwehrausflugs, außerdem wurde noch eine gemütliche Eckbank für den Aufenthaltsraum an geschafft, um nach der Übung in lockerer Runde zusammenzusitzen.

Sehr dankbar sind wir für die Mithilfe aller Angehörigen und Freunde unserer Feuerwehrkameraden, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen.
Für die Spenden der Haussammlung zur Christbaumversteigerung in diesem Jahr wollen wir uns recht herzlich bedanken. Somit wird der Verein, aber auch zugleich die Feuerwehr Aigen mit ihrer Mannschaft und Ausrüstung unterstützt, deren Einsatz wieder allen Bürgern zu Gute kommt.

Besonders freut uns die große Hilfsbereitschaft der Gemeinde-wehren untereinander.
Hier hilft jeder dem Anderen sofort.
Aber auch den Führungskräften des Landkreises für ihre Unterstützung und Arbeit gilt unser Dank.

Ein großes Dankeschön den Vertretern und Angestellten der Gemeinde Bad Füssing für die gute Zusammenarbeit. Unseren Anregungen und Anliegen wird meistens unkompliziert entsprochen.

Mein größtes und herzlichstes Dankeschön gilt meinen Kameraden der Feuerwehr Aigen am Inn.
Durch eure Arbeit und Engagement helft ihr Menschen und Tiere zu retten und Sachwerte zu schützen.

1.Kommandant	1.Vorsitzender
Andreas Straßer	*Hubert Rothbauer*
2.Kommandant	2.Vorsitzender
Thomas Gramüller	*Gerald Diet*

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2017

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht Kassenwart
5. Bericht 1. Kommandant
6. Bericht Jugendwart
7. Ehrungen und Beförderungen
8. Wünsche und Anträge

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden

Herr Hermann Zeindl,
gest. am 14.04.2016
Förderndes Mitglied

Herr Alois Brundobler,
gest. am 17.09.2016
Ehrenmitglied

Die Feuerwehr Aigen am Inn

Aktive Mitglieder:

Der Freiwilligen Feuerwehr Aigen am Inn gehören 54 aktive Mitglieder an.
Davon sind 3 Feuerwehranwärter/in in der Jugendgruppe.

Passive Mitglieder:

Den Verein unterstützen 20 passive Mitglieder und sechs Ehrenmitglieder.

Fördernde Mitglieder:

Die Feuerwehr Aigen hat außerdem 88 fördernde Mitglieder.

Mitglieder Gesamt:

Somit besteht die Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn insgesamt aus 166 Mitgliedern.

Eintritte und Austritte in der Feuerwehr

In diesem Jahr freuten wir uns über drei Eintritte in den aktiven Dienst.

Die Feuerwehr Aigen am Inn

Die Funktionen

Das Kommando:

1.Kommandant	Andreas Straßer
2.Kommandant	Thomas Gramüller

Jugendwarte:

Jugendwart	Tobias Schwab
Jugendwart	Josef Straßer

Atemschutz:

Atemschutzbeauftragter	Thomas Scheuringer
Atemschutzbeauftragter	Gerald Diet

Gerätewarte:

Gerätewart	Stefan Hager
Gerätewart	Gerald Diet

Die Feuerwehr Aigen am Inn

Die Vorstandschaft

1.Vorsitzender	Hubert Rothbauer
2.Vorsitzender	Gerald Diet
1.Kommandant	Andreas Straßer
2.Kommandant	Thomas Gramüller
Kassenwart	Florian Brundobler
Schriftführer	Josef Kreil jun.
Beisitzer	Armin Doppelhammer
Beisitzer	Thomas Scheuringer
Beisitzer	Tobias Schwab
Beisitzer	Josef Straßer

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

05. Januar

Unsere Christbaumversteigerung

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

15. Januar

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Glaser

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

Auszüge aus der PNP zu unserer Jahreshauptversammlung

Ludwig Hack ist Ehrenkommandant

Wehr Aigen ernennt Hermann Fischer zum Ehrenvorstand und Alois Nebauer zum Ehrenmitglied

Aigen am Inn. Bei des Jahreshauptversammlung im Januar vergangen Jahres haben beide, für die Feuerwehrkameraden doch ein bisschen überraschend, ihren Rücktritt aus Altersgründen erklärt. Die Rede ist vom langjährigen Kommandanten der Aigener Wehr, Ludwig Hack, und vom langjährigen Vorsitzenden Hermann Fischer. Jetzt wurden sie bei der Jahreshauptversammlung besonders geehrt.

36 Jahre lang galt das ehrenamtliche Engagement von Ludwig Hack der Freiwilligen Feuerwehr Aigen am Inn. Er war fünf Jahre lang als Gerätewart für die ständige Einsatzfähigkeit der Truppe mitverantwortlich. 1987 war er Initiator und Gründer der Jugendfeuerwehr, deren Chef er als Jugendwart bis 1990 blieb. Im Jahr 1988 kam dazu das Amt des 2. Kommandanten der Wehr. Bereits 1989 übernahm er von Leonhard Buchinger das Amt des 1. Kommandanten. Damit übernahm er die Verantwortung der aktiven Truppe der Aigener Wehr. Zusammen mit Vorstand Hermann Fischer war er 2001 einer der Hauptverantwortlichen bei der Feier des 125-jährigen Gründungsfestes mit Fahnenweihe.

Hermann Fischer führte von 1997 bis 2015 als Vorsitzender den Feuerwehrverein. Zusammen planten und organisierten die beiden zahlreiche große und kleine Veranstaltungen der Wehr. Sie bildeten den Nachwuchs aus und führten zahlreiche Jungfeuerwehrler in den aktiven Dienst.

Kommandant Andreas Straßer (v.l.), Bürgermeister Alois Brundobler, Vorstand Hubert Rothbauer und Kreisbrandmeister Alexander Wahle gratulierten Ehrenkommandant Ludwig Hack (2.v.l) und Ehrenvorstand Hermann Fischer (2.v.r.) zur Ernennung. – Foto: Hofer

68 Jahre ist „da Schuasta Lois" bei der Feuerwehr. Seit 1948 setzt er sich tatkräftig für die Feuerwehr und für Aigen am Inn ein.

Vorsitzender Hubert Rothbauer dankte den dreien für ihr unermüdliches Engagement und ihre Freizeit, die sie zum Wohl der Feuerwehr eingebracht haben. Als Dank für ihren Einsatz zum Wohle des Feuerwehrwesens in Aigen ernannten die Mitglieder der Wehr Ludwig Hack zum Ehrenkommandanten, Hermann Fischer zum Ehrenvorstand und Alois Nebauer zum Ehrenmitglied. Im Beisein von Bürgermeister Alois Brundobler und Kreisbrandmeister Alexander Wahle gab's die Ehrenurkunden aus der Hand von Vorsitzendem Hubert Rothbauer und Kommandant Andreas Straßer.

Die neue Vereinsführung der Freiwilligen Feuerwehr Aigen am Inn dankte aber auch den Ehefrauen, Petra Hack und Carola Fischer, für den jahrelangen Verzicht und die Eingeständnisse gegenüber der Feuerwehr und dem Dienst am Nächsten. – wh

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

Aigener Wehr ehrt treue Mitglieder

Jahreshauptversammlung: Rückblick auf 2015 – 303 Stunden Dienst am Nächsten geleistet

Vorsitzender Hubert Rothbauer (r.), Bürgermeister Alois Brundobler (3.v.l.) und Kommandant Andreas Straßer (6.v.l.) mit den Beförderten und Geehrten der Aigener Feuerwehr. – Foto: Hofer

Von Wolfgang Hofer

Aigen am Inn. 19 Einsätze, bei denen die Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn mit 165 Mann insgesamt 303 Stunden im Dienst am Nächsten unterwegs war. Diese Bilanz zog Kommandant Andreas Straßer bei der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2015. Überhaupt wurde bei der Zusammenkunft viel zurück geblickt – auf die gesellschaftlichen Aktivitäten der Wehr, auf Übungen und die Jugendarbeit. Ein zentraler Punkt der Jahreshauptversammlung war aber auch die Ehrung langjähriger Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Aigen am Inn.

Eingangs blieb es Vorsitzendem Hubert Rothbauer vorbehalten, die zahlreich erschienen Mitglieder im Gasthaus Glaser zu begrüßen. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an Fahnenmutter Wilhelmine Kreil mit den Ehrendamen Kathrin Jetzinger, Eva Buchinger und Eva Uttenthaler sowie an Monsignore Dr. Rudolf Weiß. Bürgermeister Alois Brundobler war mit den Gemeinderäten Alois Brenzinger, Wolfgang Doppelhammer, Xaver Dullinger und Willi Hauptenbuchner der Einladung gefolgt. Von der Feuerwehrführung des Landkreises begrüßte er Kreisbrandmeister Alexander Wahle.

Beim Totengedenken sprach Msgr. Dr. Weiß ein Gebet für die verstorbenen Feuerwehrkameraden, besonders für das im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglied Leonhard Unterbuchberger.

Feuerwehr hat derzeit 166 Mitglieder

Die Wehr umfasst derzeit 166 Mitglieder, so Rothbauer in seinem Bericht. Diese gliedern sich in 50 Aktive, 19 Passive und 86 fördernde Mitglieder sowie sieben Feuerwehranwärter in der Jugendgruppe. Nach den überraschenden Rücktritten von Kommandant Ludwig Hack und Vorsitzendem Hermann Fischer im Januar vergangenen Jahres galt es, eine neue Führungsmannschaft zu finden. Im März wurden Andreas Straßer als Kommandant und Hubert Rothbauer als Vorsitzender mit ihrem Team gewählt. Der Verein nahm an den zahlreichen Veranstaltungen der Aigener Ortsvereine teil.

In einem ausführlichen Kassenbericht konnte Kassenwart Florian Brundobler eine solide finanzielle Basis des Vereins darlegen. Die Kassenprüfer Josef Kreil sen. und Anton Erath bescheinigten ihm eine einwandfreie Buchführung.

Detailliert berichtet Kommandant Andreas Straßer von 19 Einsätzen, bei denen die Wehr mit 165 Mann 303 Stunden Dienst am Nächsten geleistet hat. Bei den Verkehrsabsicherungen bei den Veranstaltungen und Festen in Aigen machte das Parkplatzeinweisen und Absichern des Leonhardifestes rund 100 Einsatzstunden aus. Es galt, einige umgestürzte Bäume von der Straße zu räumen und Ölspuren und Wespennester zu beseitigen. Lange im Gedächtnis bleiben werde der Wehr der Vollbrand des Radladers im Sommer, nur wenige Meter vom Gerätehaus entfernt. Unterstützt von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Füssing mit der Drehleiter, barg man im Oktober einen verunglückten Zimmerer aus dem Dachstuhl der Leonhardikirche.

28 Übungen mit rund 470 Stunden wurden abgehalten, um für den Ernstfall bestens ausgebildet zu sein. Thomas Gramüller und Felix Loher absolvierten in Bad Füssing den Truppführerlehrgang mit Erfolg.

Von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr berichtet Jugendwart Tobias Schwab. Nach sechs vorbereitenden Übungen bestand der Nachwuchs mit durchwegs tollen Ergebnissen die Abnahme des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens in Untergriesbach.

Atemschutzbeauftragter Thomas Scheuringer berichtet von den Ausbildungseinheiten der Atemschutzträger. Zwei der Aigener Kameraden, Gerald Diet und Tobias Schwab, nutzen die seltene Gelegenheit, einen zweitägigen Kurs im Brandhaus Würzburg zu absolvieren.

Lob fürs Engagement im Dorfleben

In seinem Grußwort dankt Bürgermeister Alois Brundobler der Vereinsführung für ihr Engagement im Dorfleben und im Ernstfall. Kreisbrandmeister Alexander Wahle dankte der Aigener Wehr für ihr Engagement. Für das neue Jahr wies er auf die Ausbildungsangebote im neuen Digitalfunk und auf das Fahrsicherheitstraining hin. Gemeinsam nahmen dann Vorsitzender Hubert Rothbauer und Kommandant Andreas Straßer Beförderungen und Ehrungen vor.

BEFÖRDERT UND GEEHRT

▸ Beförderung: Oberfeuerwehrmann: Felix Loher; Hauptfeuerwehrmann: Thomas Gramüller; Ärmelabzeichen für 10 Jahre aktiven Dienst: Johann Wenzl jun. und Konrad Frankenberger; Ärmelabzeichen für 30 Jahre aktiven Dienst: Konrad Kreileder; Ärmelabzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst: Anton Erath, Ludwig Hack, Alfred Nebauer, Johann Schätz; 50-jährige Vereinszugehörigkeit: Willi Osterholzer.

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

17. Januar

Teilnahme mit einer Fahnenabordnung zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Josef in Kirchham

23. Januar und 24. Januar

Geselliges Eisstockschießen der Aktiven auf dem Altwasserarm am Inn

25. bis 27. Februar

Die FF Aigen beteiligte sich beim Ortskegelturnier und belegte den 7. Platz. Teilnehmer waren Unterbuchberger Josef, Schwab Tobias, Gramüller Thomas und Doppelhammer Armin

08. März

Vorstandschaftssitzung

16. März

Etatsitzung in der Gemeinde Bad Füssing

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

18. März

Wir beteiligten uns mit 12 Personen beim Ostereierschießen der Hubertusschützen, es war sehr erfreulich, dass die Feuerwehrmitglieder mit Ehefrauen und Partnerinnen erschienen sind. Alle Schützen waren erfolgreich und so manches buntes Ei und Nesterl, konnte nach Hause mitgenommen werden.

29. März

Eintragung des Vereins, Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn e.V. im Vereinsregister Passau, amtlich

02. April

Fahrzeugweihe in Bad Füssing, mit einer Fahnenabordnung feierten wir die Segnung des neuen Fahrzeuges, ein Gerätewagen Logistik 1, der Füssinger Kameraden.

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

06. April

Kommandanten- und Kreisverbandsversammlung in Pocking

14. April

Zeindl Hermann ist im Alter von 86 Jahren verstorben (Förderer).

17. Mai

Vorstandschaftssitzung

26. Mai

An Fronleichnam feierten wir unser Sommerfest

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

10. Juni

Wir gratulierten unseren langjährigen Mitgliedern und Förderern Albert Büchler zum 75. Geburtstag und unseren Pressemann Lenz Diet zum 70. Geburtstag

29. Juli

Wir besuchten unsere Patenwehr zahlreich beim Irchinger Dorffest

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

27. August

Unser Vereinsausflug führte nach Exlau in das Mühlviertel zur Wikingerexpedition. Bei schönstem Wetter durfte ich auf der kurzweiligen Busfahrt 45 Feuerwehrmitglieder und Interessierte begrüßen, besonders hat mich die Mitfahrt von fünf Kindern gefreut. Nach einer deftigen Brotzeit auf halber Strecke kamen wir an unserer ersten Etappe an und unternahmen eine angenehme Wanderung, dann ging die Fahrt weiter, an der Schlögener Schlinge vorbei direkt an die schöne Donau. Nach einem deftigen Wikingeressen gingen wir an Bord und ruderten zwei Stunden in einem Original Drachenboot der Wikinger stromaufwärts. Für gekühlte Erfrischungsgetränke war unterwegs gesorgt, nachdem wir wieder angelegt hatten ging die Fahrt mit dem Bus Richtung Heimat. Bei einem Besuch des Andorfer Biergartens in Passau konnte man den Tag bei der einen oder anderen Halben Bier nochmal Revue passieren lassen. Anschließend lenkte uns Karl vom Busunternehmen Auer wieder sicher nach Aigen bzw. Wendlmuth.

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

3. September

Installation unseres neuen Hr. Pfarrer Andreas Rembeck in Bad Füssing.
Wir waren mit einer Fahnenabordnung vertreten.

21. September

Wir nahmen Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden Alois Brundobler, die FF Aigen gab ihm mit 18 Mann das letzte Geleit. Die Feuerwehrführung des Landkreises war mit drei Mann vertreten und legten Alois das Ehrenkreuz der Feuerwehr am Grabe nieder.

28. Oktober

Andy und Hubert waren bei unserem Ehrenvorsitzenden Hermann Fischer zum 60. Geburtstag eingeladen.

5. November

Bei der Lichterprozession beteiligten sich 14 Mann.

Veranstaltungskalender 2016
Freiwillige Feuerwehr Aigen am Inn

13. November

Beim Volkstrauertag beteiligten wir uns mit 10 Mann.

26. November

Weihnachtsfeier des Landkreises altgedienter Feuerwehrkameraden im Haslinger Hof. Wir nahmen mit 3 Mann teil.

Abends waren wir bei der Nikolausversteigerung der Hubertusschützen gut vertreten.

07. Dezember

Vorstandschaftssitzung

19. Dezember

Bei der Christbaumversteigerung des SV Aigen nahmen mehrere unserer Kameraden teil.

21. Dezember

Zum Jahresabschluss gingen wir zum Kegeln.

24. Dezember

Das Friedenslicht wurde nach der Kindermette von der Jugendfeuerwehr an die Besucher übergeben.

Einsätze im Jahr 2016

Datum u. Uhrzeit	Einsatz	Dauer Std/Min	Einsatz-kräfte
12.01. 01:05	Küchenbrand	1:30	22 Pers.
07.02. 12:30	Verkehrsabsicherung Faschingszug Aigen	2:30	6 Pers.
14.02. 09:00	Verkehrsabsicherung Bädermarathon Bad Füssing	5:30	18 Pers.
22.03. 15:14	Techn. Hilfeleistung Person eingeklemmt	0:45	9 Pers.
08.04. 14:00	Verkehrsabsicherung Festzug in Bad Füssing	3:30	1 Pers.
10.05. 20:17	Krankentransport Unterstützung Rettungsdienst	0:30	20 Pers.
20.05. 08:05	Baum über Fahrbahn Am Bärenpark	0:30	5 Pers.
26.05. 10:30	Verkehrsabsicherung Fronleichnam	1:00	3 Pers.
01.06. 15:43	Fehlalarm, anschließend Bereitschaft Hochwasser	2:00	18 Pers.
05.06. 05:45	Hilfskontingent Lkr. Passau Hochwasser Simbach am Inn	14:15	18 Pers.
06.06. 05:45	Hilfskontingent Lkr. Passau Hochwasser Simbach am Inn	14:15	18 Pers.
25.06. 19:15	Bäume über Fahrbahn Nähe Voglarn	1:00	11 Pers.
25.06. 20:15	Sicherheitswache Sonnwendfeuer	3:00	4 Pers.
11.07. 21:52	Unwetter, Egglfing Wasser in Keller / Tiefgarage	3:30	16 Pers.
17.09. 12:00	Unwetter Zutritt zur Leonhardikirche hergestellt	0:45	4 Pers.
17.09. 12:45	Unwetter Wasser in Keller	0:45	5 Pers.

Jahresbericht der FF Aigen am Inn 2016

Datum u. Uhrzeit	Einsatz	Dauer Std/Min	Einsatz-kräfte
15.10. 12:29	Öl auf Straße	2:30	11 Pers.
05.11. 18:00	Verkehrssicherung, Lichterprozession	1:00	4 Pers.
06.11. 9:00	Verkehrssicherung, Leonhardifest	6:30	18 Pers.
11.11. 17:00	Verkehrssicherung, Skt. Martinszug	1:00	4 Pers.
13.11. 10:00	Verkehrssicherung, Volkstrauertag	0:30	3 Pers.
07.12. 11:45	Pfarrkirche belüftet wegen Rauchgasen	1:30	2 Pers.
Gesamt 23 Einsätze	**Gesamtdauer der Einsätze 63 Std.**	**Gesamt 589 Einsatz-Std.**	**Gesamt 225 Kräfte**

Am 12.01. um 1:05 Uhr nachts wurden wir zu einem Zimmerbrand in der Leonhardistraße gerufen, bei dem sich noch eine Person in der Wohnung befand.

Außerdem wurden noch die Feuerwehren Irching, Egglfing, Kirchham und Bad Füssing alarmiert. Die vermisste Person konnte mit der Steckleiter vom Balkon im ersten Stock gerettet werden.
Der Atemschutztrupp löschte den Küchenbrand mit dem HighCafs, da sich das Feuer noch nicht über die Einbauküche ausgebreitet hatte. Hier konnten wir einen Wasserschaden durch Löschwasser vermeiden.
Mit den Überdrucklüftern wurde die Wohnung belüftet bis diese beim Abrücken rauchfrei war.

Angebranntes Essen verursacht einen Küchenbrand in Aigen

Mann schläft während des Kochens ein – 10 000 Euro Schaden

Bad Füssing. Er wollte sich zu später Stunde noch etwas zu essen machen. Das allerdings ging für einen 41 Jahre alten Bad Füssinger in der Nacht auf Dienstag komplett schlief. Während seine Mahlzeit auf dem Herd vor sich hin köchelte, schlief er ein. Die Küche geriet in Brand. Der Mann konnte sich gerade noch auf den Balkon retten. Der Schaden beträgt ersten Schätzungen zufolge rund 10 000 Euro. Das beherzte und schnelle Eingreifen der Feuerwehr verhinderte Schlimmeres. Für den 41-Jährigen, der Rauchgase eingeatmet hatte, endete der nächtliche Snack allerdings im Krankenhaus.

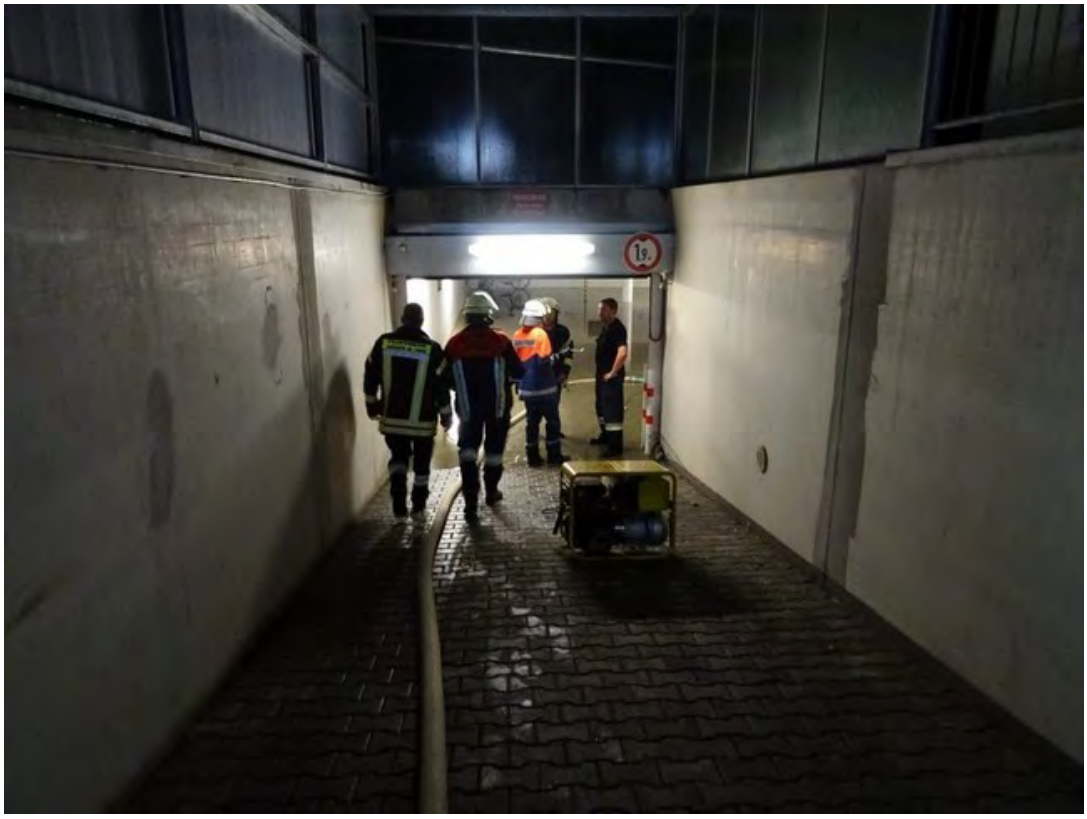
In den frühen Morgenstunden des Dienstages mussten die Feuerwehren Aigen am Inn, Bad Füssing, Irching, Egglfing und Kirchham zu einem Einsatz in die Leonhardistraße nach Aigen am Inn ausrücken, Einsatzgrund war ein Küchenbrand. Wie die ersten Ermittlungen ergaben, wollte sich ein 41-jähriger in seiner Wohnung noch zu später Stunde etwas zu essen zubereiten. Er schlief jedoch dabei ein und als er erwachte, war die Wohnung bereits verraucht. Der 41-jährige Wohnungsinhaber konnte sich noch auf den Balkon retten, dort wurde er von der Feuerwehr mittels einer Leiter in Sicherheit gebracht. Aufgrund der eingeatmeten Rauchgase wurde er zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden in der Küche beträgt nach ersten Einschätzungen etwa 10 000 Euro. Die Polizei Bad Griesbach hat die Ermittlungen aufgenommen. – red

Am 22.03. wurden die Feuerwehren Aigen, Kirchham, Rotthalmünster und Malching um 15:14 Uhr alarmiert.
Die Leitstelle meldete Person unter Fahrzeug eingeklemmt.
Es kam bei Waldarbeiten in der Nähe vom Bärenpark zu einem Arbeitsunfall bei dem sich der Traktor im Fußbereich verzog.
Dabei wurde der Fuß des Waldarbeiters auf dem Traktor eingequetscht und er konnte sich nicht mehr befreien.

Am 01.06. waren vor allem im Landkreis Rottal-Inn besonders schwere Hochwasser zu beklagen. Dabei war die Stadt Simbach am Inn durch eine regelrechte Flut am stärksten betroffen. Für den 05. und 06.06. wurde ein Hilfskontingent des Landkreises Passau gebildet, in dem auch wir eingeteilt waren. Da wir aber nur in Gruppenstärke anrücken durften, machten wir mittags einen Schichtwechsel, um frische Kräfte in das Katastrophengebiet zu bringen. Durch die große Hilfsbereitschaft unserer Gemeindefeuerwehren untereinander konnte der Transport unserer Einsatzkräfte überhaupt ermöglicht werden.

Am ersten Tag konnten wir zusammen mit anderen Kameraden und freiwilligen Helfern ein Wohn-/Firmengebäude ausräumen und von Schlamm und Wasser befreien.
Den darauf folgenden Tag wurden wir eingeteilt den Müll, der vor den Häusern lag, in Sperrmüll-LKWs und Container zu laden.

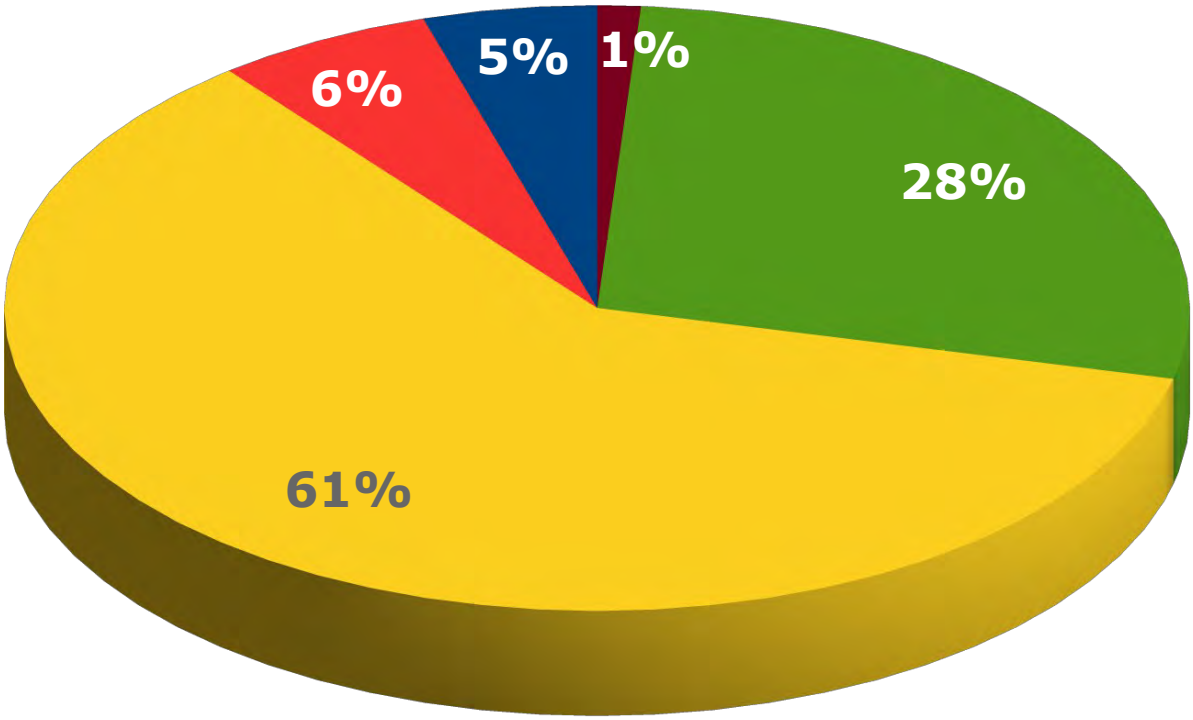
Am 11.07. um 21:52 Uhr ging bei uns der Alarm nachdem ein Unwetter über die Region gezogen war. Dabei richteten Starkregen und Sturm in einer Schneise von Egglfing bis Hartkirchen besonders viel Schaden an. Als sich die Einsatzstellen häuften, wurden die umliegenden Wehren, darunter auch wir, zur Unterstützung angefordert.
Unsere Einsatzstellen waren ein Keller in den Wasser eingedrungen war und eine Tiefgarage in die das Wasser über die Abfahrt hineinschoss.



Am 15.10. kam es mittags bei Servicearbeiten an Heizöltanks zu einem Ölunfall. Dabei lief aus dem Transporter in den das Öl hineingepumpt wurde eine beträchtliche Menge aus und auf die Straße.
Die Schadensstelle wurde gesichert und das Öl gebunden.

Aufteilung der Einsätze 2016

- 28 Std. Brände
- 35 Std. Technische Hilfeleistung
- 358 Std. Unwetter Einsätze
- 163 Std. Freiwillige Einsätze
- 7 Std. Sonstige Einsätze



Übungen Gesamt im Jahr 2016

Datum	Ausbildung und Termine	Dauer	Stärke
19.01.	Gruppenführerbesprechung	1:30	7 Pers.
21.01.	Kdt. Besprechung der Gemeindefeuerwehren	2:00	2 Pers.
01.02.	Ernennung zum Ehren-KBM von M.Ebertseder	1:30	1 Pers.
12.02.-20.02.	Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger	24:00	3 Pers.
22.02.	Theorie, Schaumeinsatz	1:30	14 Pers.
24.02.	Signalfahrt Simulatortraining in Vilshofen	5:30	2 Pers.
25.02.	Atemschutzstrecke Vilshofen	4:00	2 Pers.
26.02.	Einweisung Atemschutz	1:30	2 Pers.
05.03.	Einweisung Atemschutz	1:30	2 Pers.
07.03.	Sicherheitsbelehrung	1:30	10 Pers.
04.04.	Praxis, Brandbekämpfung	1:30	11 Pers.
07.04.	Atemschutzstrecke Vilshofen	4:00	4 Pers.
18.04.	Praxis, Gerätekunde	1:30	8 Pers.
02.05.	Begehung Grundschule	1:30	6 Pers.
09.05.	Frühjahrsübung, Grundschule Aigen	2:00	19 Pers.
13.06.	Ausrüstung reinigen nach Hochwassereinsatz	2:00	13 Pers.
15.06.	Info-Abend der Firma Sepura in Kirchham	2:00	1 Pers.
20.06.	Wasserentnahme Löschbrunnen am Innspitz	1:30	4 Pers.
25.06.	Brandschutzcontainer Osterhofen	4:00	2 Pers.
04.07.	Wasserentnahmestellen überprüfen	1:30	8 Pers.
14.07.	Funkübung in Egglfing	2:00	9 Pers.
25.07.	Brandbekämpfung, Brunnen Aufhausen	2:00	7 Pers.
08.08.	Praxis, THL Hebekissen	2:00	7 Pers.
19.08.	Digitalfunkschulung am Standort	2:30	12 Pers.
22.08.	Praxis, Aufbau Schaum, Umgang Heckpumpe	2:30	4 Pers.
12.09.	Praxis, Digitalfunkübung im Forst	1:30	4 Pers.
13.09.	Kdt. Besprechung der Gemeindefeuerwehren	2:00	1 Pers.
19.09.	Digitalfunkschulung Gruppenführer	2:00	4 Pers.

Datum	Ausbildung und Termine	Dauer	Stärke
26.09.	Gemeinschaftsübung mit FF Irching	1:30	8 Pers.
06.10.	Atemschutzstrecke Vilshofen	4:00	4 Pers.
08.10.-22.10.	Truppführerlehrgang in Rotthalmünster	24:00	1 Pers.
09.10.	Besprechung Leonhardifest	1:30	2 Pers.
16.10.	Besprechung Thermenmarathon	1:30	1 Pers.
17.10.	Gerätekunde, Digitalfunkausbildung	2:00	24 Pers.
31.10.	Digitalfunkausbildung	1:30	12 Pers.
05.11.	Brandcontainer Schöllnach	11:00	1 Pers.
14.11.	Begehung Kindergarten	1:30	9 Pers.
17.11.	KBR-Wahl	3:30	1 Pers.
21.11.	Gerätekunde	1:00	11 Pers.
28.11.	Besprechung Bädermarathon	1:30	2 Pers.
03.12.	Atemschutzstrecke Vilshofen	3:00	2 Pers.
12.12.	Theorie Übung	1:00	4 Pers.
12.12.	MTA Vorbereitung	3:00	3 Pers.
17.12.	MTA Vorbereitung	3:00	2 Pers.
Gesamt 41 Übungen	**Übungen**	**Gesamt 582 Std.**	**Gesamt 244 Pers.**
Gesamt 8 Termine	**Termine**	**Gesamt 20 Std.**	**Gesamt 11 Pers.**

Frühjahrsübung in Aigen

Am 09.05. war die FF Aigen Ausrichter der Frühjahrsübung 2016.

Da den meisten Kommandanten unserer Nachbarwehren eine Einsatzübung am Objekt lieber war als eine Begehung, wurde eine Großübung an der Grundschule mit Turnhalle und Trachtenheim angesetzt.

Eine Woche vorher machten wir als zuständige Ortsfeuerwehr eine Begehung der Grundschule.
Per Funkabruf rückten mit uns die Feuerwehren Irching, Egglfing, Kirchham, Schambach, Malching, Bad Füssing und Rotthalmünster zur Einsatzstelle aus.

Angenommene Lage war ein Dachstuhlbrand in der Turnhalle mit der Gefahr sich auf das Trachtenheim und die Grundschule auszubreiten. Eine Personenrettung war notwendig, da in der stark verrauchten Turnhalle noch mehrere Menschen vermisst wurden. Zudem stellte sich im Laufe des Einsatzes heraus, dass auch im Trachtenheim dessen Treppenhaus bereits verraucht war sich noch Personen aufhalten müssen.

Der ganze Gebäudekomplex stellt sich als ein Brandabschnitt dar. Ohne eine Brandschutzmauer zwischen den Gebäuden sind deren Dächer übereinander und auch ineinander verbunden.
Die Übung zeigte, dass wir hier im Ernstfall ein Problem bekommen können. Es wird schwierig das ungehinderte Ausbreiten des Feuers zu verhindern, da beide Abschnitte viel Wasser und Einsatzkräfte binden.

Die Herausforderung in der Übung war die geordnete Zusammenarbeit der vielen einzelnen Gruppen in den Bereichen Atemschutz, Löschwasserförderung und die optimale Abdeckung mit den Strahlrohren.

PNP Bericht zur Frühjahrsübung

Schule brennt – zum Glück nur eine Übung

Acht Feuerwehren mit 117 Einsatzkräften wirken bei Großübung in Aigen perfekt zusammen

Aigen am Inn. „Hurra, die Schule brennt." Das mag so manchem Aigener Schulkind durch den Kopf gegangen sein, als es am Montag die Feuerwehrautos zur Grundschule rasen sah. Es war aber zum Glück nur die Frühjahrs-Großübung mit dem Brandobjekt Grundschule Aigen am Inn.

Dachstuhlbrand am Turnhallengebäude mit acht vermissten Personen, das waren die Einsatzstichpunkte. Neben der Ortsfeuerwehr Aigen am Inn waren Irching, Egglfing, Bad Füssing, Kirchham, Rotthalmünster, Schambach und Malching zur Übung ausgerückt. Gut ein Dutzend Feuerwehrautos waren zum angenommen Einsatzort geeilt. Darunter auch die beiden Drehleitern aus Bad Füssing und Rotthalmünster. Einsatzleiter war Aigens Feuerwehrkommandant Andreas Straßer. Er dirigierte die 117 Feuerwehrfrauen und -männer zu ihren Einsatzorten. Unterstützt wurde er dabei am Wagen der Einsatzleitung von Bad Füssings 2. Kommandanten Werner Uttenthaler, der mit einem skizzierten Lageplan stets für den nötigen Überblick sorgte.

Die Feuerwehr aus Rotthalmünster bekämpfte den angenommenen Brand in der Schule in Aigen am Inn mit der Drehleiter von oben. – Foto: Hofer

Als erste vor Ort waren die Männer der Ortsfeuerwehr Aigen, die auch sofort mit dem Erstangriff begannen und die Lage vor Ort beurteilten. Von den beiden Löschbrunnen am Schützenheim und am Kindergarten sowie von den umliegenden Hydranten wurde das benötigte Löschwasser mit entsprechenden Wasserversorgungsleitungen zum Brandort befördert. Mit den beiden Drehleitern wurde die Brandbekämpfung von oben durchgeführt, galt es ein Übergreifen der Flammen auf die direkt angebauten Schulgebäude und das Vereinsheim des Heimat- und Trachtenvereins zu verhindern.

Schnell waren die Atemschutzträger in die verrauchten Gebäude vorgedrungen und hatten die Opfer aus der Turnhalle und dem Vereinsheim gerettet. Währenddessen machten sich die Kirchhamer Atemschutzträger zum Innenangriff fertig, um das vermeintliche Feuer am Brandherd direkt zu bekämpfen. Kritisch verfolgten neben den zahlreichen Kindern auch die vermeintlichen Brandleider, Schulhausmeister Peter Sommer, HTV-Vorsitzender Ludwig Brenzinger und Sportvereins-Vorsitzender Alois Brenzinger, das Geschehen. Gegen 21 Uhr vermeldete Einsatzleiter Straßer: Brand aus. Bei der abschließenden Besprechung zeigte er sich sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf der Übung. Kreisbrandmeister Alexander Wahle äußerte sich auch sehr zufrieden über das reibungslose Zusammenspiel der acht Wehren. – wh

Digitalfunkschulung

Am 19.08. trafen wir uns am Gerätehaus zur ersten Einweisung in den Digitalfunk durch unseren KBM Alex Wahle.
Hierbei wurde das Prinzip und die Funktionsweise des Digitalfunks erläutert.
Des weiteren wurde die Bedienung der neuen Geräte erklärt und anschließend der praktische Umgang damit geübt.
Einen Monat später trafen wir uns zu einer weiteren Schulung im Gerätehaus Bad Füssing. Dort wurde in erster Linie die einsatz-taktischen Möglichkeiten der neuen Technik besprochen.

Übung mit FF Irching

Am 26.09. fuhren wir zu einer Gemeinschaftsübung nach Irching. Angenommener Einsatz war ein Wohnhausbrand mit vermissten Personen. Während die Irchinger Kameraden die Wasserversorgung aus dem Brunnen aufbauten, rüstete sich unser Angriffstrupp für den Innenangriff zur Personenrettung und Brandbekämpfung aus.

Für den Sicherungstrupp rüsteten sich Atemschutzgeräteträger der Irchinger Feuerwehr aus, die anschließend auch in das verrauchte Gebäude vordrangen.
Nach der Übung trafen wir uns am Irchinger Gerätehaus.
Dort ließen wir den gelungenen Übungsabend in geselliger Runde mit einer Brotzeit ausklingen.

Übung mit FF Irching

Das stärkt die Zusammenarbeit der Wehren

Feuerwehren Irching und Aigen proben den Ernstfall: Vermisstensuche in Brandobjekt erfolgreich

Die beiden Feuerwehren Irching und Aigen übten für den Ernstfall. – Foto: Hofer

Irching. Zum zweiten Mal hieß es heuer für die Feuerwehren Irching und Aigen am Inn ausrücken zur gemeinsamen Herbstübung. „Wohnhausbrand mit vermissten Personen" war das Einsatzstichwort. Und so machten sich beide Wehren auf den Weg nach Irching.

Am Pointweg, aus dem Anwesen der Familie Lobmeyer, drang bereits starker Rauch. Aigens Atemschutzträger bereiteten sich zum Erstangriff vor. Mit Wärmebildkamera und Löschwasser aus dem Tank des Feuerwehrautos machten sie sich auf die Suche nach den Vermissten. Irchings Nachwuchsfeuerwehrler waren als Opfer im angenommenen Brandobjekt versteckt. Die Ortsfeuerwehr Irching kümmerte sich um die Wasserversorgung. Vom rund 200 Meter entfernten Langlechner Brunnen wurde eine Schlauchleitung gebaut und zügig mit den Löscharbeiten begonnen.

Schnell hatten die sechs Atemschutzträger beider Wehren die verletzten Personen gefunden und geborgen. Stets den Überblick über die Arbeiten der 16 Irchinger und acht Aigener Feuerwehrler behielt Einsatzleiter, Irchings Kommandant Christoph Scherr.

Mit dieser Übung solle die Zusammenarbeit der beiden Wehren gestärkt und verbessert werden, waren sich Scherr und sein Aigener Kollege Andreas Strasser bei der anschließenden Besprechung im Irchinger Feuerwehrhaus einig. Sie waren mit der Arbeit ihrer Männer zufrieden. Nur die Ausstattung mit Funkgeräten sei für eine vernünftige und reibungslose Kommunikation zu knapp bemessen. Außerdem erfordere der neu eingeführte Digitalfunk noch einige Übungen, um für den Ernstfall bestens ausgebildet und gerüstet zu sein.

Der Dank der beiden Kommandanten galt auch Familie Josef Lobmeyer, die das Übungsobjekt zur Verfügung gestellt hatten. – wh

Lehrgänge

Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Vilshofen

Drei Kameraden schlossen erfolgreich den AGT Lehrgang vom 12.02. - 20.02. mit 24 Ausbildungsstunden ab.

- Roland Doppelhammer
- Felix Loher
- Fabian Mayerhofer

Truppführerlehrgang in Rotthalmünster

An den drei Samstagen vom 08.10. - 22.10. nahm ein Kamerad am TF Lehrgang mit 24 Ausbildungsstunden erfolgreich teil.

- Markus Egert

Den Kameraden nochmals herzlichen Dank für ihre geopferte Freizeit und die erbrachte Leistung, um die Lehrgänge zu bestehen.

Jugendfeuerwehr Aigen am Inn

Bericht des Jugendwartes 2016

Am Anfang meines Berichtes über unsere Jugendgruppe möchte ich erst einmal sagen dass 2016 für mich und auch unsere Jugendlichen ein etwas ungewöhnliches Jahr war. Im vergangenen Jahr nahmen wir nämlich an keinem einzigen Abzeichen teil. Die Gründe dafür waren zum einen die aktuell relativ geringe Stärke mit nur drei Feuerwehranwärtern und zum anderen die Tatsache dass von den Dreien mittlerweile schon zwei im Arbeitsalltag stecken was natürlich nicht ganz leicht planbar ist wenn davon einer noch im Krankenhaus teilweise abends arbeiten muss.

Das heißt jedoch nicht dass wir nicht fleißig gewesen wären...

Angefangen hat unser Übungsjahr wie immer im März. Da standen die Grundlagen wie Fahrzeugkunde, Beleuchtung und das Thema „Brennen und Löschen“ auf dem Plan. Hierbei wurden die Brandklassen, Löschgeräte sowie die richtige Vorgehensweise im Brandfall erläutert.

Da die Vorbereitung für das ein oder andere Abzeichen wegfiel hatten wir letztes Jahr genügend Zeit für Freizeitaktivitäten wie Fahrradausflüge und Spieleabende wobei wir das Spiel „Risiko“ für uns entdeckten und dadurch mancher Freitag erst gegen Mitternacht endete.

Jugendfeuerwehr Aigen am Inn

Ganz klasse war auch, dass wirklich alle Jugendlichen bei unserem Sommerfest mitgeholfen haben und dadurch zum tollen Gelingen beigetragen haben.
Vielen Dank dafür nochmal.

Natürlich war unsere Jugendfeuerwehr wie jedes Jahr bei der Brandwache des Sonnwendfeuer`s der Stockschützen mit vollem Eifer mit dabei.

Des weiteren haben sich alle Drei auch bei der Funkübung in Egglfing beteiligt.

Im Sommer stand dann noch eine Wasserentnahme aus dem Kindergartenbrunnen auf dem Plan und mit Josef gab es dann die erste Einführung und das erste Kennenlernen mit unseren neuen Digitalfunkgeräten.

Ab Oktober stand dann das jährliche Einwintern der Hydranten in Aigen und Umgebung auf dem Plan, was wir auf einen Freitag Abend und einen Samstag erledigt haben.

Am 6. November haben sich wieder alle vollzählig und bei richtigem Sauwetter am Parkplatzeinweisen fürs Leonhardifest beteiligt was mich natürlich auch sehr gefreut hat.

Ende November pünktlich zum ersten Advent hat unsere Jugendfeuerwehr den Christbaum vorm Gerätehaus beleuchtet.

Jugendfeuerwehr Aigen am Inn

Am 16. Dezember fand dann noch unsere Weihnachtsfeier mit Pizza essen und gemütlichem Beisammensein statt.

Ganz zum Abschluss des Jahres gab es noch die feierliche Friedenslichtübergabe durch unsere Jugendfeuerwehrler in der Kindermette.

Zum Ende möchte ich gerne unsere Arbeit noch kurz in Zahlen dokumentieren.

Aktuell umfasst unsere Jugendfeuerwehr drei wirklich aktive und meistens sehr sehr zuverlässige Feuerwehranwärter.

2016 gab es insgesamt **23 Treffen** mit unterm Strich **309 geleisteten Stunden** damit sind wir auf dem nahezu gleichem Niveau wie 2015 wo 24 Treffen und 325 Std. geleistet wurden. Jedoch waren altersbedingt noch zwei Jugendliche mehr in der Gruppe.

Mir persönlich ist beim Herausschreiben der Übungsdaten noch ein Punkt aufgefallen den ich unbedingt noch nennen möchte:
Seit wir in MP Feuer die Jugendübungen seit Februar 2014 dokumentieren, haben wir uns an insgesamt **66 Abenden** getroffen, das macht wenn man die Monate der Winterpause wegrechnet in den letzten 2,5 Jahren **im Schnitt 2-3 Treffen im Monat** und das ist meiner Meinung nach schon richtig toll!

Jugendfeuerwehr Aigen am Inn

Ganz zum Schluss kann ich mich nur noch bei allen Jugendlichen, den Kommandanten und Vorständen sowie bei Josef Straßer und Markus Egert bedanken, weil ohne das Zusammenhelfen untereinander wäre dieses Pensum an Übungen und Treffen einfach nicht möglich.

Und natürlich wünsche ich uns allen und besonders unseren Feuerwehranwärtern ein gesundes, erfolgreiches und natürlich unfallfreies Jahr 2017.

Euer Jugendwart

Tobias Schwab

Unsere Feuerwehranwärter:

- Egert Tobias
- Lettl Daniel
- Wenzl Dominik

Atemschutz Aigen am Inn

Atemschutz**g**ererätet**r**äger (AGT)

Wir danken der Gemeinde Bad Füssing, dass die finanziellen Mittel erbracht werden, um die persönliche Schutzkleidung der AGT dem derzeit höchsten Niveau entsprechend auszurüsten.
Was natürlich in erster Linie der Sicherheit der Kameraden in brenzligen Situationen dient, aber zugleich durch gezielte und effektive Brandbekämpfung in Verbindung mit der Wärmebildkamera den Löscherfolg erhöht und Folgeschäden reduziert.
Obgleich wir, Gott sei Dank, nicht so viele Atemschutzeinsätze haben, muss doch jeder einzelne AGT die immer komplexer gewordene Ausrüstung beherrschen.
Damit im Ernstfall alles möglichst reibungslos abläuft ist es unsere Aufgabe die Geräteträger in vielen Übungsstunden auszubilden und immer weiterzubilden.
Wofür wir den Kameraden auch besonderen Dank aussprechen, sich dieser anspruchsvollen und herausfordernden Funktion in der Feuerwehr zu stellen.

Atemschutz Aigen am Inn

Unsere Atemschutzgeräteträger:

1. Brundobler Florian
2. Diet Gerald
3. Doppelhammer Roland
4. Frankenberger Konrad
5. Gramüller Thomas
6. Kreil Josef
7. Loher Josef
8. Loher Felix
9. Mayerhofer Rafael
10. Mayerhofer Fabian
11. Raab Thomas
12. Rothbauer Hubert
13. Scheuringer Martin
14. Scheuringer Thomas
15. Schwab Tobias
16. Spegaßner Roland
17. Unterbuchberger Josef

Atemschutz Aigen am Inn

Überörtliche Ausbildung

Schöllnach:

Ein AGT nutzte die Möglichkeit am 05.11. in einem mit Holz befeuerten Brandcontainer verschiedene Brandszenarien, z.B. FlashOver und Rauchdurchzündung zu erleben.
Dabei wurde die Lösch- und Strahlrohrtechnik eingeübt, um einen maximalen Löscherfolg zu erzielen und auf die Sicherheit zu achten.

Vilshofen:

In vier Terminen durchliefen 12 AGT die Atemschutzstrecke in Vilshofen.

Osterhofen:

Den Termin für den Brandcontainer in Osterhofen am 25.06. konnten zwei AGT wahrnehmen.

Anschaffungen der Gemeinde 2016

Schutzkleidung:

- ✔ Bayern 2000
  - ✔ Jacken
  - ✔ Hosen
- ✔ Handschuhe Patron
- ✔ Überjacken S-Gard
- ✔ Überhosen S-Gard
- ✔ Handschuhe Fire Keeper
- ✔ Feuerwehrstiefel
- ✔ Kniepolster
- ✔ Flammschutzhauben
- ✔ Feuerwehrhelme Bullard
- ✔ Feuerwehrhaltegurte
- ✔ Funktionswesten
- ✔ Namensstreifen

Ausrüstung:

- ✔ AWG Fire-Ex
- ✔ Class-A Schaummittel
- ✔ Multifunktionswerkzeug
- ✔ Auffanggerät
- ✔ Absperrband

Anschaffungen durch den Verein 2016

Auch im Jahr 2016 konnte der Verein wieder viel nützliche Ausrüstung für die Feuerwehr finanzieren.
Neben den unten aufgeführten Dingen, wurden vom Verein noch viele kleinere und größere Sachen beschafft, vom Büromaterial über Batterien zu anderem Verbrauchsmaterial.
Dafür bedankt sich die Feuerwehr Aigen am Inn bei all ihren Gönnern recht herzlich für ihre Zuwendungen.

- Eckbank für Aufenthaltsraum

- Trennschleifer 230mm

Anschaffungen durch den Verein 2016

- Helmlampen, LED 2 Stück

- Digitalkamera

- Strickmützen 15 Stück

- Handbuch FwDV2/2

Arbeitsaufwendungen

Als Eigenleistungen wurde außer Geld vom Verein auch Zeit von den Kameraden in Ausrüstung und Ausstattung investiert.
Auch hierfür ein herzliches Vergelt´s Gott allen Helfern.

Um unser Löschfahrzeug immer auf einem zeitgemäßen und den Anforderungen entsprechenden Stand zu halten, wurde die Beladung des Löschfahrzeugs etwas umgestaltet und somit der neu dazu gekommenen Ausrüstung der letzten Jahre Rechnung getragen.

So konnte in diesem Jahr die Umrüstung auf die neuen Handlampen zum Abschluss kommen. Da jetzt die Halterungen der alten und mittlerweile sehr unzuverlässigen Handlampen ausgebaut wurden. Stattdessen fand die Ladeerhaltung für unsere acht neuen Handlampen im Fahrzeug nun ihren Platz. Mit der neuen LED-Technik besitzen sie mehr Leuchtkraft und gleichzeitig eine längere Einsatzdauer.

Die gründliche Reinigung von unserem Fahrzeug und Ausrüstung nach einem Einsatz ist immer erforderlich.
Nach der Flutkatastrophe in Simbach hatten wir aber alle Hände voll zu tun. Das Fahrzeug und die Ausrüstung wurden bei diesem Einsatz extrem mit hartnäckigem Schlamm verschmutzt.
Darum halfen alle zusammen, alles wieder sauber zu bekommen.

Ehrungen und Beförderungen

Beförderungen:

Zum Oberfeuerwehrmann wird befördert:

- Roland Doppelhammer
- Fabian Mayerhofer
- Markus Egert

Zum Hauptfeuerwehrmann wird befördert:

- Felix Loher

Zum Löschmeister wird befördert:

- Thomas Gramüller
- Thomas Raab

Ehrungen und Beförderungen

Ehrungen

Ärmelabzeichen für 10 Jahre aktiven Dienst:

- Stefan Hager
- Felix Loher
- Rafael Mayerhofer

Ärmelabzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst:

- Manfred Andraschko

Urkunde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit:

- Josef Kreil

Ehrungen und Beförderungen

Fluthelferabzeichen

Aufgrund der schweren Hochwasser im Jahre 2016, hat der Bayrische Landtag beschlossen das Fluthelferabzeichen 2016 zu schaffen.
Als Dank und Anerkennung wird allen Helfern für ihren Einsatz dieses Abzeichen verliehen.
Im Namen der Landkreisführung und unseres Landrates dürfen wir allen Helfern ein herzliches Vergelt´s Gott aussprechen!

- Andraschko Manfred
- Auer Franz
- Aschbauer Ralf
- Brundobler Florian
- Cernota Andreas
- Diet Gerald
- Doppelhammer Armin
- Doppelhammer Roland
- Egert Markus
- Egert Tobias
- Erath Anton
- Fischer Hermann
- Frankenberger Konrad
- Gramüller Thomas
- Hager Christian
- Hager Stefan
- Kreil Josef jun.
- Kreileder Konrad
- Leitner Michael jun.
- Loher Felix
- Loher Josef jun.
- Mayerhofer Fabian
- Mayerhofer Rafael
- Schanner Maria
- Scheuringer Martin
- Scheuringer Thomas
- Schwab Tobias
- Seil Thomas
- Spegaßner Roland
- Straßer Andreas
- Straßer Josef

Vorschau auf das Jahr 2017

Als besondere Termine für 2017 stehen bereits fest:

- Sprechfunkerlehrgang ab 28.01.17
- Truppmannausbildung
- Maschinistenlehrgang
- Defi-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Funkübungen in Irching und Kirchham
- Geplant sind außerdem wieder mehrere Gemeinschaftsübungen mit unseren Nachbarwehren
- Feuerwehrfest in Indling

Schlusswort

Wir freuen uns über ein unfallfreies Jahr 2016 in unserer Wehr und hoffen zugleich, dass auch 2017 alle wieder wohlbehalten von den Einsätzen und Übungen nach Hause kommen.

Durch eine stetige Häufung von Wetterextremen bei uns, werden wir in Zukunft wahrscheinlich immer öfter mit Einsätzen konfrontiert, die durch das Wetter verursacht wurden.
Da sich solche Einsätze auf viele einzelne Einsatzstellen verteilen, sind möglichst viele Einsatzkräfte nötig.
Wir sind in der Lage mit der Ausbildung und der Ausrüstung der Feuerwehr vielen Menschen in diesen Notlagen zu helfen.

Ihr seid die Spezialisten, wenn schnelle Hilfe gefragt ist und opfert dafür eure Freizeit oder müsst von der Arbeit weg.
Aber es muss darauf geachtet werden, dass die Helfer in diesem Ehrenamt nicht überstrapaziert werden.
Durch ein zu hohes Anspruchsdenken der sich wandelnden Gesellschaft, hin zu Einsätzen die den Aufgabenbereich der freiwilligen Feuerwehr überdehnen.

Der nächste Einsatz kommt mit Sicherheit.
Darum bitte ich auch weiterhin um eure Mitarbeit, damit wir zusammen und nur alle zusammen unsere Aufgaben der Feuerwehr erfüllen können, um unseren Nächsten in der Not zu helfen.

1. Kommandant
Andreas Straßer

1. Vorsitzender
Hubert Rothbauer

2. Kommandant
Thomas Gramüller

2. Vorsitzender
Gerald Diet